

## Anzeigeformular für die Auf- und Einbringung von Materialien auf und in den Boden gem. § 6 Abs. 8 BBodSchV

Hinweis: Diese Anzeige soll der Bodenschutzbehörde mindestens vier Wochen vor Beginn der Maßnahme vorliegen, um die zeitgerechte Bearbeitung zu gewährleisten.

### AntragstellerIn:

Name, Vorname:		Anschrift:	
Telefon:		E-Mail:	
Ggf. bevollmächtigt durch:			

### Art der Maßnahme:

<input type="checkbox"/> Auf- und Einbringen von Materialien <b>auf/in</b> eine durchwurzelbare Bodenschicht	<input type="checkbox"/> <b>Herstellen</b> einer durchwurzelbaren Bodenschicht	<input type="checkbox"/> Einbringen von Material <b>unterhalb</b> einer durchwurzelbaren Bodenschicht
--	--	---

### Angaben zum Auf-/ Einbringungsort:

Ort:		Gemarkung:	
Flur:		Flurstück:	
Derzeitige Nutzung:	<input type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Grünland	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
Folgenutzung:	<input type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Grünland	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
Flächengröße in ha:		Vorgesehene Mächtigkeit des Einbaus in cm:	
			Vorgesehene Einbautiefe in cm:
Bodenartenhauptgruppe / Bodenart:	<input type="checkbox"/> Sand	<input type="checkbox"/> Lehm / Schluff	<input type="checkbox"/> Ton
			<input type="checkbox"/> Torf / Moor

### Angaben zum Material:

Herkunftsort:		Gemarkung:	
Flur:		Flurstück:	
Vornutzung:	<input type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Grünland	<input type="checkbox"/> Gewerbegebiet
		<input type="checkbox"/> Wohngebiet	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
Art des Materials:	<input type="checkbox"/> Bodenmaterial aus natürlicher Lagerung	<input type="checkbox"/> Auffüllungsboden	<input type="checkbox"/> Baggergut
			<input type="checkbox"/> Sonstiges Material (bitte erläutern):
Der Herkunftsort liegt in einem Gebiet mit <b>geogen, siedlungs- oder industriebedingt erhöhten Schadstoffgehalten?</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nicht bekannt
Bodenartenhauptgruppe / Bodenart:	<input type="checkbox"/> Sand	<input type="checkbox"/> Lehm / Schluff	<input type="checkbox"/> Ton
			<input type="checkbox"/> Torf / Moor
Materialmenge in m <sup>3</sup> :		Anteil Fremdbestandteile in %:	
			Organoleptische Auffälligkeiten?
TOC-Gehalt in %:		Zusätzliche Anmerkungen oder Hinweise:	
<b>Untersuchungsergebnisse</b> liegen vor für:			
<input type="checkbox"/> Auf-/Einbringungsort	<input type="checkbox"/> Material	<input type="checkbox"/> Herkunftsort	

**Beizufügende Anlagen, wenn vorhanden:**

- Vollmacht  
 Untersuchungsergebnisse  
 Lageplan Herkunfts- / Aufbringungsort

Datum:	Unterschrift:
--------	---------------

**Von der zuständigen Bodenschutzbehörde auszufüllen:**

Az.:	Eingegangen am:
Befindet sich die Einbaufläche in einem der in § 7 Abs. 6 BBodSchV benannten Gebiete <sup>1</sup> oder erfüllt sie eine der Bodenfunktionen des § 2 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BBodSchG in besonderem Maße?	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt
<input type="checkbox"/> Auf dieser Fläche wurde in der Vergangenheit bereits Material auf- oder eingebracht.	
Sind weitere Untersuchungen zur Beurteilung notwendig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Untersuchungen <sup>2</sup> sind nicht erforderlich, da:	
Die Besorgnis einer schädlichen Bodenveränderung kann ausgeschlossen <sup>3</sup> werden, weil:	
Dem Einbau / Der Aufbringung des Materials wird:	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> nicht zugestimmt

<sup>1</sup> Hierzu zählen Wälder, Wasserschutz- und Heilquellenschutzgebiete der Zonen I und II, Naturschutzgebiete, Nationalparks, nationale Naturmonumente, Biosphärenreservate, Naturdenkmäler, geschützte Landschaftsbestandteile, Natura-2000-Gebiete und gesetzlich geschützte Biotopie i. S. d. § 30 BNatSchG sowie Kernzonen von Naturschutzgroßprojekten des Bundes

<sup>2</sup> Untersuchungen des Materials sind bei Herkunftsorten gem. den Vorgaben der DIN 19731 erforderlich

<sup>3</sup> Kann die Besorgnis nicht ausgeschlossen werden, sind weitere Untersuchungen zu initiieren